

Zur Erinnerung: Ein **einfacher** Satz hat **ein** konjugiertes Verb. *Sandrine sang ein wunderschönes Lied.*
Aber: *Die Fans klatschten, stampften und piffen.* Hier besteht das Prädikat aus einer Aufzählung von Verben. Auch wenn es mehrere Verben sind, bleibt das ein einfacher Satz.

Die Haupt-Kommaregel lautet: Zwischen Haupt- und Nebensatz steht ein Komma. Doch davon ist hier nicht die Rede. Dieses Arbeitsblatt behandelt die Kommasetzung innerhalb des einfachen Satzes.

Setze bei den folgenden Beispielsätzen jeweils die fehlenden Kommas!

Das Komma steht bei Aufzählungen (anstelle von „und“): *Wir lieben Bebop, Fusion, Jazz, Swing und Taarab.*

Meine Kolleginnen und Kollegen heißen Adrian Theo Urs Peter Vera Ilse und Anna. Dieter Albert Uschi und Brigitte kamen auch mit. Sie textete komponierte und interpretierte die populären Lieder.

Komma oder kein Komma zwischen Adjektiven? Auch zwischen Adjektiven steht das Komma für „und“:

*Wir nahmen uns seine **ernsten, mahnenden** Worte zu Herzen.*

Aber: *Molière war ein berühmter französischer Komödienschreiber.* (Er war nicht berühmt und französisch, sondern der französische Komödienschreiber war berühmt.)

Es war ein langer arbeitsreicher Tag gewesen. Der Edsel hatte den Ruf eines unzuverlässigen gefährlichen Autos. Wilhelm II. war der letzte deutsche Kaiser gewesen. Nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg musste er abdanken.



Das Komma steht nach einem „Aufsatzwort“: *Gut, ich komme mit.*

He du frecher Kerl! Jan komm doch bitte mal her! Huch was ist das? Klar wir machen mit. Na das ist doch eine Überraschung.

Das Komma steht, wenn genauere Angaben, Beispiele oder Zusätze angehängt werden: *Im TV kommt **lauter Mord und Totschlag, besonders in den Nachrichten.***

Jetzt muss eine Alarmanlage her und zwar sofort. Ich interessiere mich für Kampfsportarten zum Beispiel für Kickboxen. Schon die Fünfundzwanzigjährigen gehören bei gewissen Sportarten zum alten Eisen insbesondere beim Schwimmen.

Das Komma steht bei Einschüben: *Professor Immergrün, unser Gastreferent, wird uns über „Spezialitäten des Allgemeinen“ orientieren.*

Die beiden NHL-Spieler eigentlich erfahren und erfolgsgewohnt hatten wohl einen schlechten Tag erwischt. Letztlich es war an einem Sonntag besuchte er seine ehemalige Freundin.

Das Komma steht vor Konjunktionen, die Dinge trennen oder auseinanderhalten: *Er spricht **laut, aber undeutlich.***

Dazu gehören auch die Doppelkonjunktionen *nicht nur - sondern auch, teils -teils:*

Er spricht nicht nur Griechisch sondern auch Türkisch. Sie ist intelligent aber leider unzuverlässig.



Kein Komma steht vor Konjunktionen, die verbinden oder aneinanderreihen: *und, sowie, oder, weder - noch, sowohl - als auch, entweder - oder*

Er spielt sowohl Gitarre als auch Schlagzeug. Sie sprach sowohl von den Cowboys wie auch von den Indianern. Du kannst entweder per Post oder per E-Mail antworten. Wir wussten weder ein noch aus.

Ebenso steht kein Komma bei einfachen Vergleichssätzen:

Diese Prüfung war bedeutend schwieriger als die letzte. Es dauerte nicht so lang wie letzte Woche.

Aber bei vollständigem Vergleichs-Nebensatz ist ein Komma nötig:

Der FC Heuschreck **spielte** bedeutend besser als wir je gedacht **hätten.** (Zwei konjugierte Verben, ein Komma)
Sie spielten besser als wir. (Ein konjugiertes Verb, kein Komma)

Es dauerte nicht so lange wie wir es eigentlich erwartet hatten. Sie wurden besser bewertet als wir.

